

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die kleinen Provenienzen

Schlechter, Armin

Wiesbaden, 2000

U.H. Fragm. 3

[urn:nbn:de:bsz:31-8660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8660)

polytus (13. 8.); (3^{rv}) Eusebius (14. 8.); (3^v) Assumptio B. M. V. (15. 8.); (4^r) Exaltatio s. crucis (14. 9.), ferner Rubriken und Textanfänge zu Nicomedes (15. 9.), Eufemia (16. 9.), Lampertus (17. 9.), Matthaëus (21. 9.), Mauritius (22. 9.), Cosmas et Damianus (27. 9.), (4^v) Michael (29. 9.).

U. H. Fragm. 3

Offizium und Messe De corpore Christi, 14. Jh.

Pergamentdoppelbl. einer Quarts., horizontal zerschnitten, oben 12, unten 10–11 Zeilen erhalten, dazwischen ca. 5 Zeilen fehlend. Textura des 14. Jh's von einer Hand. Mit linienlosen St. Galler Neumen. Rubriziert, rote Lombarden mit Repräsentanten an den Rändern bzw. im Text. Vor 1942 mit U. H. Fragm. a bezeichnet (s. dort). 1965 wurde die bis dahin falsche Reihenfolge der Blätter korrigiert. Ehem. vermutl. Einbandmakulatur.

1^r-2^v DE CORPORE CHRISTI, Teile von Offizium (nicht monastisch) und Messe (2^v).

U. H. Fragm. 4

Antiphonale, 14. Jh.

Pergamentdoppelbl. (Einbandmakulatur), das innerste einer Lage, mehrfach zerschnitten und wieder zusammengesetzt. Textverluste an den seitlichen äußeren Blatträndern, und infolge durchgehender horizontaler Zerschneidung fehlt jeweils eine Zeile und ein Notationssystem etwa in der Blattmitte. Schrift- raum ca. 18 × 13,5 cm, 12 (von 13) Notensystemen (Hufnagelnotation auf 5 schwarzen Linien, C- und F-Schlüssel), entsprechende Anzahl Textzeilen. 1^r und 2^v jeweils am unteren Rand eine Zeile mit Notation nachgetragen (14. Jh.). Gotische Buchkursive des 14. Jh's. Rote Lombarden, schwarze Cadellen. 1^v am unteren Rand: *Kaltmantel* (17./18. Jh.).

1^r-2^v ANTIPHONALE, Dom. 2 - (2^v) Dom. 3 (nur bis zum 2. Responsorium der Matutin) in adventu.

U. H. Fragm. 5

Missale, 11. Jh.

Pergamentdoppelbl., inneres einer Lage, Ränder unregelmäßig beschnitten. Schriftraum 18 × 13 cm, 25 Zeilen. Karolingische Minuskel des 11. Jh's, Rubriken und Textanfänge teilweise in roter oder brauner Rustica bzw. Uncialis. 1^r Flechtbandinitiale in roter Umrißzeichnung mit einteiligen Knollenblättern.